

München, 22. Dezember 2008

## Presseinformation

### Krankenversicherte mit gesundem Biss

#### Privater Krankenversicherer von diagnostisch-ursächlichem Zahntherapiekonzept überzeugt

***Die Versicherten der Bayerischen Beamtenkrankenkasse profitieren künftig von Zuschüssen für ein diagnostisch-ursächliches Zahntherapiekonzept. Der private Krankenversicherer der Versicherungskammer Bayern kooperiert seit November 2008 mit der Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik (GZFA). Hier werden mit der so genannten DROS®-Therapie erfolgreich Kiefergelenkbeschwerden behandelt.***

Ein erkranktes Kiefergelenk kann chronisch auftretende Schmerzsymptome wie Migräne, Tinnitus oder Rückenschmerzen auslösen. Deren rein symptomatische Schmerzbehandlung verursacht oft hohe Kosten. „Wir haben ein Jahr lang Therapieerfolge, Kostendarstellung und Kosteneffekte geprüft und sind von dem diagnostisch-ursächlichen Therapiekonzept der GZFA überzeugt“, sagt Axel Kampmann, Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Beamtenkrankenkasse.

Die GZFA bietet mit ihrer DROS®-Therapie ein diagnostisch-ursächliches Therapiekonzept mit standardisierten Arbeitsschritten, das weltweit einzigartig ist. Die zugrunde liegende DROS®-Schiene kann in vielen Fällen innerhalb weniger Tage die Beschwerden deutlich verringern. Das Therapieziel, eine stabile Kiefergelenkposition, ist die Basis für langfristig

gelungenen Zahnersatz. Die Kosten für die rund siebenwöchige Behandlung betragen in etwa 2.900 Euro.

Die Bayerische Beamtenkrankenkasse hat als erster privater Krankenversicherer eine Vereinbarung mit der GZFA getroffen. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Bayerische Beamtenkrankenkasse als Partner gewinnen konnten. Ihre Versicherten profitieren von den Vorteilen, ebenso ihre Kostenstruktur“, sagt Franz Weiß, Geschäftsführer der GZFA. Die Versicherten erhalten bei entsprechender Diagnose Zuschüsse für eine funktionelle Zahntherapie – abhängig vom jeweiligen Vertrag. Erstattet werden ihnen zum Beispiel die Arztkosten in tariflicher Höhe und Laborkosten in einem bestimmten Umfang.

*37 Zeilen / 2.007 Zeichen (mit Leerzeichen), Abdruck frei, Bildmaterial gern auf Anfrage*

Die **Bayerische Beamtenkrankenkasse** AG gehört zum Konzern Versicherungskammer Bayern, dem größten öffentlichen Versicherer Deutschlands. Er zählt zu den zehn größten Erstversicherungsunternehmen bundesweit. Die Versicherungskammer Bayern ist mit regional tätigen Gesellschaften in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg aktiv. Gemeinsam mit anderen öffentlichen Versicherern betreibt sie bundesweit das Krankenversicherungsgeschäft. Die Bayerische Beamtenkrankenkasse AG hat erst im September hundert Prozent der Anteile des Krankenversicherungsgeschäfts der Bayerischen Beamten Versicherungen (BBV) erworben.

Die **Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik mbH (GZFA)** betreibt ein bundesweites Netzwerk mit sogenannten CMD-Zentren, benannt nach der Cranio Mandibulären Dysfunktion. Dort bieten Zahnärzte und zahntechnische Labore vereint Beratung und Therapie zu Kiefergelenkbeschwerden. Mittlerweile hat die Gesellschaft rund 25 CMD-Zentren aufgebaut. Geschäftsführer Franz Weiß sieht eine flächendeckende Verteilung im gesamten Bundesgebiet vor. Weiß gründete 2000 mit kooperierenden Zahnärzten, Implantologen, Kieferorthopäden und anderen Fachgruppen die GZFA. Die Gesellschaft mit Sitz in München betreibt ein Internetportal zur Patientenaufklärung ([www.gzfa.de](http://www.gzfa.de)). Derzeit verzeichnet es bis zu 35.000 Zugriffe im Monat.

**Weitere Informationen bei:**

**GZFA**

**Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion & Ästhetik mbH**

[www.gzfa.de](http://www.gzfa.de), [info@gzfa.de](mailto:info@gzfa.de)

**Franz Weiß**

Geschäftsführung

Gollierstr. 70 D / IV

80339 München

Telefon: ++ 49 (0) 89 / 58 98 80 90

Fax: ++ 49 (0) 89 / 50 290 92

**Bettina S. Edlmann M.A.**

Pressearbeit mit „PR by Edlmann“

Pariser Str. 38

81667 München

Telefon: ++49 (0) 89 / 444 78 230

Fax: ++ 49 (0) 89 / 444 52 638

**Versicherungskammer Bayern**

Maximilianstraße 53, 80530 München

[www.vkb.de](http://www.vkb.de), [presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)

**Claudia Scheerer**

Pressesprecherin

Telefon: ++49 (0) 89 / 2160 – 3050

Fax: ++49 (0) 89 / 2160 – 3009